Zwischenbau - Blöcke A/B, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Kohlenbunker
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Neurath: Zwischenbau Blöcke A/B, Details der Konstruktion, Innenansicht; Foto: 14.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Anstelle der bei den Neubauten der rheinischen Braunkohlekraftwerke der 1950er und 1960er Jahre zwischen Kessel- und Maschinenhaus angelegten Bunkerschwerbauten in Stahlbetonbauweise wurden beim Bau des Kraftwerks Neurath Zwischenbauten in Stahlskelettbauweise mit dem Ziel errichtet, das Bauvolumen des Kraftwerks insgesamt zu verringern. Die Zwischenbauten zwischen den Kessel- und Maschinenhausabschnitten der 300-MW-Blöcke A und B entstanden im Zuge der ersten Ausbaustufe in den Jahren von 1969 bis 1972.

Baubeschreibung:

Der Zwischenbau der Blöcke A/B des Kraftwerks Neurath hat die Funktion, die in den Tagebauen Garzweiler und Hambach gewonnene, in den Rohkohlebunker angelieferte sowie über die Eisenausscheidung und die Brecherei in den Bekohlungsvorbau geförderte Rohkohle aufzunehmen und sie über die zweisträngige Bekohlungsbandanlage in die Kesselkohlebunker zur anschließenden Aufgabe auf die Kohlemühlen der Kraftwerkskessel zu fördern. Die Kesselkohlebunker sind pro Block als zwei relativ kleine zylindrische Stahlblechbunker von 8 m Durchmesser mit insgesamt einstündigem Speichervermögen ausgeführt. Der Zwischenbau der Blöcke A/B beherbergt außerdem die 6-kV-Schaltanlagen, die Niederspannungsanlagen, die Rangierverteiler sowie den für die beiden Blöcke gemeinsamen Doppelleitstand. Der Zwischenbau der Blöcke A und B grenzt auf der Südseite an den niedrigeren Maschinenhaustrakt A/B an, während nach Norden hin die beiden Kesselhäuser A und B angebaut sind.

Datierung:

- Baubeginn: 10.1969
- Inbetriebnahme: 30.06.1972 [Block B]

- Inbetriebnahme: 14.10.1972 [Block A]
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 31.12.2021 [Block B]
- Ende der Nutzung: 01.04.2022 [Block A]

Literatur:

- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelfing 1977
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. KKS 11000. KW Neurath, PDF-Datei, 04.11.2009
- Lux, Benno: Die Bekohlungsanlage des RWE-Braunkohlenkraftwerkes Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 24, 1974, Heft/Nr. 8/9, S. 402–406
- Chwieralski, Josef: Das Kraftwerk Neurath. Erste Ausbaustufe 900 MW. In: Braunkohle, Wärme und Energie 26 (1974), Heft/Nr. 4, S. 93–102
- Mölders, Walter: Die erste Ausbaustufe des RWE-Kraftwerks Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 7, S. 358–363

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304016

Zwischenbau - Blöcke A/B, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Kohlenbunker
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 02 10,43 N: 6° 36 50,97 O / 51,03623°N: 6,61416°O
Koordinate UTM: 32.332.726,94 m: 5.656.562,40 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.543.122,32 m: 5.655.856,56 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Zwischenbau - Blöcke A/B, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304016 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz